

## Freunde der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts

### JAHRESBERICHT 2003

Der Verein der Freunde der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts blickt auf ein weiteres erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Vor allem die Veranstaltungen für Mitglieder und Interessierte fanden viel Anerkennung und erfreuten die Teilnehmenden. Der Verein setzt sich weiterhin für eine stärkere Verankerung in der Region Olten ein und strebt eine Vergrösserung der Mitgliederzahl an. Aber auch die Gewinnung von Donatoren ist ein wichtiges Ziel. Daneben ist die Verbesserung der räumlichen Verhältnisse ein dringendes Anliegen. Stiftung wie Verein sind froh und dankbar für die ihnen von der Stadt Olten unentgeltlich zur Benutzung überlassenen Räumlichkeiten im Disteli-Haus. Die zwei zur Verfügung stehenden Räume decken den heutigen Bedarf aber leider nicht mehr. Es besteht kaum noch Platz, um Neuzugänge für Stiftungsgut und Bibliothek aufzunehmen. Im Hinblick auf angekündigte Zuwendungen muss dieses Problem so rasch als möglich gelöst werden. In diesem Sinne hat der Verein mit den Behörden der Stadt Olten Kontakt und strebt eine raschmögliche Verbesserung der Situation an.

Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand zu fünf Sitzungen. In einer weiteren gemeinsamen Sitzung mit dem Stiftungsrat der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts wurde die Zusammenarbeit verstärkt. Die öffentlichen Veranstaltungen des Vereins zu den Themen „Martin Distelis Illustrationen zu den Abenteuern des Freiherrn von Münchhausen“, „Stadtentwicklung im 19. Jahrhundert“, „Italiensehnsucht und lebende Antike“ mit einem Grafikabend im Disteli-Haus und einer Besichtigung der Skulpturhalle Basel im nächtlichen Fackelschein, waren sehr gut besucht und begeisterten die Teilnehmer. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass solche Veranstaltungen mit so ausgewiesenen Referenten durchgeführt werden können. Der Verein „Freunde der Stiftung für Kunst des 19. Jahrhunderts“ wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass die Qualitäten des 19. Jahrhunderts in einem immer grösseren Kreis bekannt werden.